

Protokoll zur Sitzung des Quartiersrates am Mittwoch den 4. Oktober 2023

um 19 Uhr im Nachbarschaftszentrum in der Steinmetzstraße 68

Anwesend: Matthias, Birgitt, Conny, Nada (Vertretung für Stadtteilkoordination), Jutta, Andreas, Cordula, Claudia, Gisela (Seniorenvertreterin Schöneberg), Claudia, Alfons, Zehra, Brigitte, Oliver

Moderation: Matthias; Protokoll: Jutta

Tagesordnung und Ergebnisse:

1. Begrüßung/Vorstellungsrunde und Anträge auf Mitgliedschaft

Nada stellt einen Antrag auf Mitgliedschaft. Der Antrag wird einstimmig angenommen (8 Stimmen).

2. Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll letzte Sitzung

Das Protokoll vom 6.9.23 wird angenommen. Claudia wird fürs Protokollieren gedankt. Die Tagungsordnung wird um Punkte unter „Aktuelle Anliegen“ ergänzt.

3. Aktuelles aus dem Kiez

a. Aktuelle Anliegen

- Veranstaltung „Die Wärmewende verständlich erklärt“ der AG Wärmewende findet am 16.10.2023 um 18.30 Uhr im Huzur statt. Es sind zwei Vorträge (zur Berliner Wärmestrategie, Gebäudeenergiegesetz und Auswirkungen auf Mieter:innen) mit anschließend drei Arbeitsgruppen vorgesehen, in denen die Themen vertieft und Energiesparen besprochen wird. Es wird noch nach Unterstützung für Aufbau und Wache an Türen gesucht (Brigitte, Conny und xx stellen sich zur Verfügung).
- Termine der QR-Sitzungen 2024 im Veranstaltungsheft des NBZ Steinmetz. Conny schlägt vor einen Text zum QR und die 2024 Sitzungstermine in dem Heft zu veröffentlichen. Sie hatte einen Text herumgeschickt. Der Vorschlag wird von allen begrüßt.
- Antrag an Regionalkasse. Die AG Wärmewende des QR hat für Veranstaltungen einen Zuschuss von der Regionalkasse bekommen. Da nicht alle Veranstaltungen stattfinden werden, bleibt voraussichtlich Geld übrig. Es könnte ein Änderungsantrag gestellt werden, falls der QR andere sinnvolle Maßnahmen vorschlägt. **Nada fragt nach, ob es noch Gelder gibt für einen QR-Workshop oder ähnliches für 2023 gibt. Die Information schickt sie an den Austausch-Verteiler.**

- Es können Anträge bis zu einer Höhe von 1.000€ an Stadtraum plus (Stiftung Berliner Leben) gestellt werden für Nachbarschaftsaktivitäten.
 - Max Meier vom Interkulturellen Haus informierte über erhebliche Kürzungen beim Integrationsfonds durch den Senat. Die Arbeit von etablierten Einrichtungen ist gefährdet. Es wäre zu begrüßen, wenn der QR einen Brief an den Senat schicken würde und die Rücknahme der Kürzungen verlangt. **Conny schickt einen Entwurf über „Austausch“ mit Rückmeldedatum.**
 - Rückmeldung aus dem Abgeordnetenhaus (AGH)
Sebastian Walter ist in Sachen Kletterfelsen aktiv. Am 30.10. findet ein Videogespräch mit dem Alpenverein zum Kletterfelsen mit unterschiedlichen Beteiligten statt. Es geht darum einen gemeinsamen Vorschlag an die Gewobag zu entwickeln und um Vorschläge, wie der Alpenverein die Restaurierung des Kletterfelsens finanzieren kann. Birgit fragt, ob QR beteiligt werden will. **Interessent:innen, die an dem Gespräch teilnehmen möchten, sollen sich bei Birgit melden.**
 - Bülowstr. 94/95 – Es gab am 21.9. einen Brand, bei dem aber niemand zu Schaden gekommen ist. Dabei wurde festgestellt, dass Feuermelder nicht funktionieren. Das Büro Walter hat beim Senat um Lösung dieses Problems angefragt (die sich dann an die Gewobag wenden). Es wird auf Antwort gewartet.
- b. Neues aus dem Nutzerbeirat Gleisdreieck-urbane Mitte, Mieterinitiative, BVV, Stadtentwicklungsausschuss, Spendenfonds, etc.
- Der letzte Stadtentwicklungsausschuss befasste sich mit geplanten Gebäuden am Südkreuz. Da mittlerweile mehrere Interessensgruppen Bedarf an Räumen angemeldet haben, ist das geplante Gebäude unter der Brücke am Sachsendamm für laute Jugendarbeit nicht geeignet. Also keine Lösung für Potse/Drugstore in Sicht.
 - Die Mieterinitiative Bülow-Ost (MiBo) führt am 9.10. mit der SPD-Abgeordneten Wiebke Neumann ein Gespräch zu den Problemen der Mieter:innen.
 - Die Bürgerinitiative zur Urbane Mitte verzeichnet einen großen Erfolg. Durch ein Rechtsgutachten, das Ende August veröffentlicht wurde, konnte die Verabschiedung des Bebauungsplans verhindert bzw. aufgeschoben werden, da nun das Rechtsgutachten erstmal geprüft werden muss. Der dem Bebauungsplan zugrunde liegende Vertrag von 2005 ist laut Gutachten nicht gültig und stellt die darin enthaltene Entschädigungszahlung in Frage.
- Ein Runder Tisch am 23.9.2023 mit mehr als 250 Teilnehmenden war sehr erfolgreich und hat den Bauherrn der Urbanen Mitte wohl sehr beeindruckt. Für mehr Infos wird auf den gleisdreieckblog verwiesen.
- Sammlung von Projekten für AG Urban (wie auf dem letzten QR besprochen), die an Herrn Mackensen übergeben werden, da er diese an die Ansprechpersonen im Bezirk lenkt und in unserem Sinne tätig werden kann:

- Campus der Generationen
- Potse/Drugstore Ort für laute Jugendarbeit/Bebauung am Südkreuz
- Gertrud- Kolman-Bibliothek
- Umgestaltung Barbarossaplatz
- Renaturierung Kurmärkische/Froben Str.
- Gebäude an der Goebenstraße/Potsdamer Straße
- Gebäude Kurfürsten/Ecke Potsdamer
- Fußgängergerechter Stadtumbau (Hauptstraße/Belziger Str.)
- Kleistpark

4. Neues von der Stadtteilkoordination

Der Prärat findet am 30.11.statt. **Themen bitte an Tina und Aeneas melden.**

Die Öffentlichkeitsarbeitswerkstatt findet am 14.11. 10-12 Uhr in der Stadtteilkoordination statt, es wird ein Projekt von Erasmus-Studierenden der UdK und anderen Hochschulen vorgestellt.

Die Steuerungsrunde der Stadtteilkoordination findet am 23.11.23 statt (Cordula und Jutta sind Mitglied)

5. Verschiedenes/Termine/(Protokoll und Moderation nächstes Treffen)

Das nächste Treffen bereiten Brigitte und Claudia vor und möchten die Vorstellung der Arbeit des Seniorenvertretung als Thema vorschlagen. Der QR ist am 8.11. ; der Stammtisch am 1.11.23